

Konrad Nabel und Friedrich-Carl Wodarz:

Zukunft der Landesforste gesichert

Der umweltpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Konrad Nabel, und der forstpolitische Sprecher der Fraktion, Friedrich-Carl Wodarz, begrüßen den heutigen Kabinettsbeschluss demzufolge die öffentlich-rechtliche Organisationsform der Landesforstverwaltung beibehalten wird. Mit einem „optimiertem Regiebetrieb“ kann sowohl die Holzproduktion gewährleistet wie auch die Gemeinwohlleistungen des Waldes sichergestellt werden.

Konrad Nabel: „Damit wird den Vorgaben der Wald- und Naturschutzgesetzgebung und dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 1990 entsprochen. Im Sinne der Agenda 21 können auch zukünftig die Ziele des Natur- und Umweltschutzes, des Klimaschutzes, der Umweltbildung - gerade auch für Kinder und Jugendliche - der naturverträglichen Erholung und der nachhaltigen Holzerzeugung erreicht werden. Die Landesforsten können somit auch weiterhin ihrer Vorbildfunktion für Privat- und Kommunalwälder gerecht werden.“

Der Beschluss würdigt auch die bisher in der Landesforstverwaltung eingeleiteten Reformen. Er macht deutlich, dass eine Privatisierung nicht der beste Weg sein muss. Die SPD-Fraktion wird sich bei den weiteren Reformen für eine Planungssicherheit der betroffenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einsetzen.“ (SIB)